380-kV-Freileitung
Pulgar – Vieselbach (BBPlG Nr. 13)

Antragskonferenz zur Bundesfachplanung für den Abschnitt I

TOP 4: Ergebnis der Vorprüfung zur Strategischen Umweltprüfung

Elsteraue, 14.11.2017

Helge Herbst / Christian Beste

Beauftragte Büros:

FUGMANN JANOTTA PARTNER

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

50hertz

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Agenda

0. Aufbau der SUP-VP

1. Grundlagen und Bewertungsgegenstand der SUP-VP
   - 1.1 Prüfgegenstand
   - 1.2 Prüfinhalte
   - 1.3 Prüfmaßstäbe
   - 1.4 Vorhabenplanung / Wirkungsprofil

2. Ergebnisse der SUP-VP
   - 2.1 Tiere, Pflanzen und die Biologische Vielfalt
   - 2.2 Schutzwürdige und sensible Gebiete, inkl. Natura-2000-Gebiete
   - 2.3 Landschaft
   - 2.4 Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit

3. Fazit der SUP-VP

Aufbau der SUP-VP

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

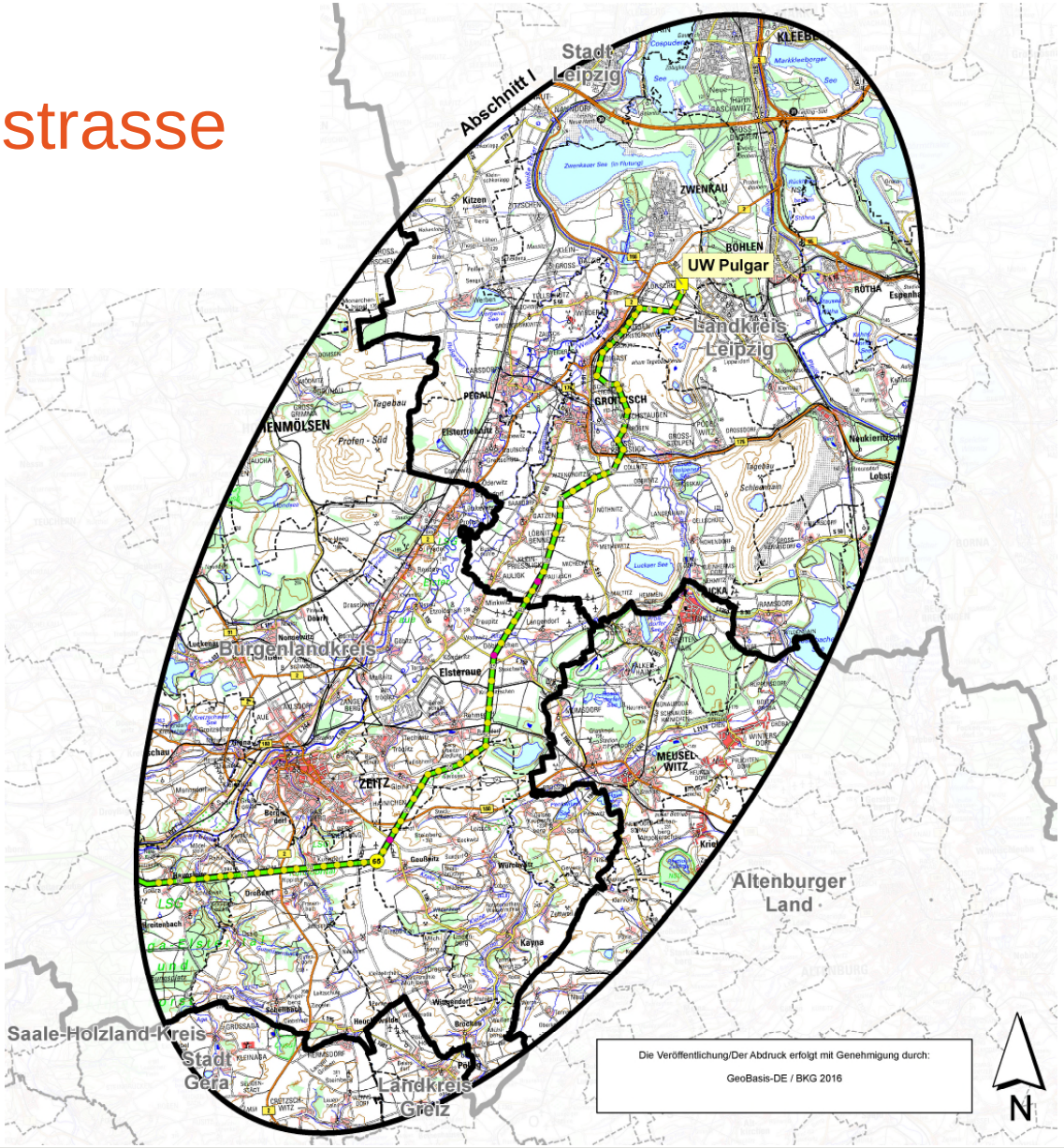
Aufbau der SUP-VP

0. Einführung
1. Vorhabenbeschreibung / Merkmale des Plans (3.1 Checkliste Pkt.1)
2. Merkmale der möglichen Auswirkungen und der voraussichtlich betroffenen Gebiete (3.1 Checkliste Pkt.2)
3. Übersicht der Angaben gem. Anlage 6 UVPG (Checkliste)
4. Gesamteinschätzung der möglichen Auswirkungen – Zusammenfassende Betrachtung
5. Quellen

Grundlagen und Bewertungsgegenstand der SUP-VP

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Prüfgegenstand
Übersicht Bestandstrasse
Abschnitt I



BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Prüfinhalte der SUP-VP

Prüfung der Möglichkeit erheblicher Auswirkungen auf

- Schutzgüter
  - Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
  - Tiere, Pflanzen und die Biologische Vielfalt
  - Fläche, Boden
  - Wasser
  - Klima, Luft
  - Landschaft
  - kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
  - die Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Schutzgütern
- schutzwürdige und sensible Gebiete
- Pläne und Programme

unter Berücksichtigung, ob durch Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen Umweltauswirkungen offensichtlich ausgeschlossen werden können.

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Prüfmaßstäbe in der SUP-VP

- Voraussichtliche Erhebliche Umweltauswirkungen
- Erforderlichkeit einer Natura-2000 Verträglichkeitsprüfung
- Erhebliche Beeinträchtigungen von schutzwürdigen oder sensiblen Gebieten gem. Anlage 6 Ziffer 2.6 UVPG
- Voraussichtlich hohe Konflikte mit artenschutzrechtlichen Belangen
- Summarische Betrachtung der geprüften Kriterien:
  - Je eindeutiger ein Kriterium erfüllt, oder
  - je mehr Kriterien in der Summe,

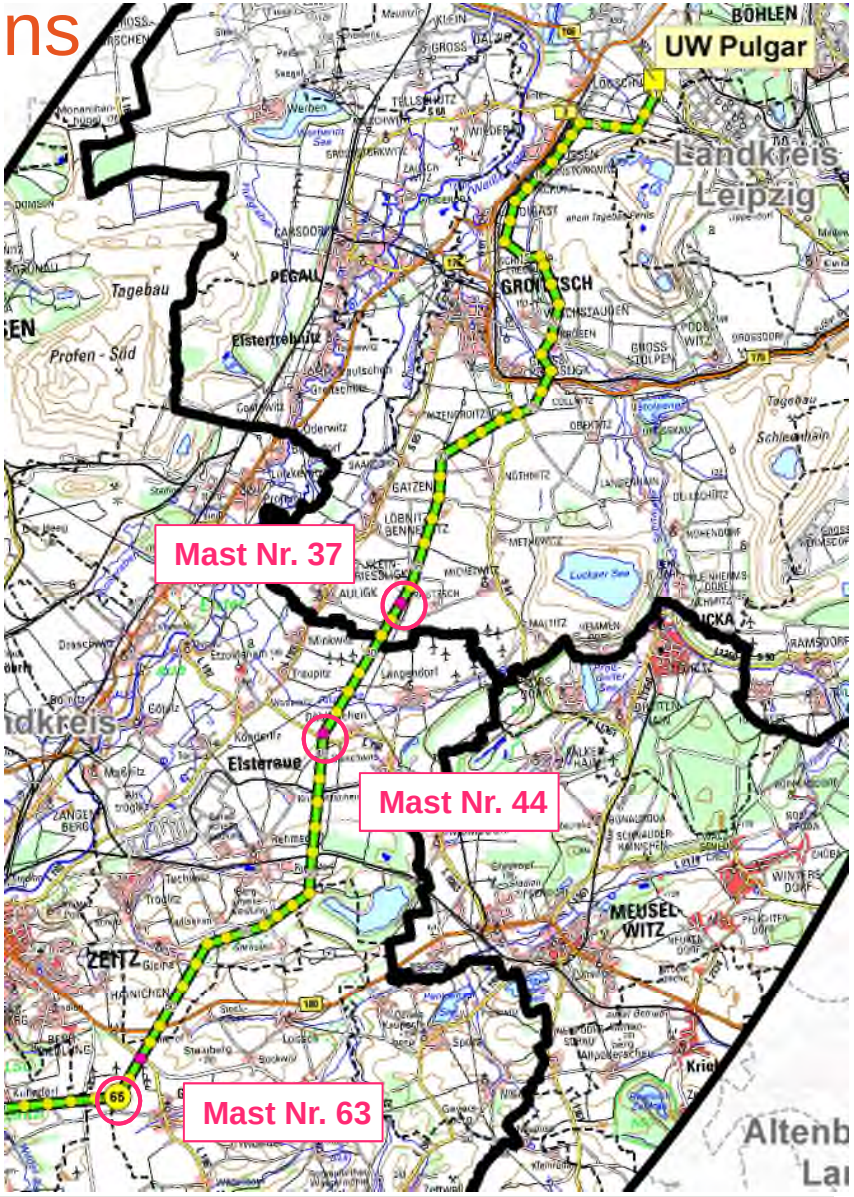
  desto eher ist SUP durchzuführen.

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Vorhabenplanung / Wirkungsprofil des Vorhabens

Mastaustausch

- **Standortgleiche Erneuerung** der Maste 37 und 63. Fundamente werden ertüchtigt, die alten Rammpfahl- Fundamente werden in die neue Gründung integriert.
- **Erhöhung und Verstärkung der Stahlkonstruktion** unter Beibehaltung des bestehenden Fundamentes bei Mast Nr. 44.
- Baustelleneinrichtungsflächen (Montagearbeiten) von ca. 3.000 m² temporär notwendig
- Im Worst-Case-Fall werden für den Neubau bzw. die Ertüchtigung Provisorien erforderlich → Vergrößerung der temporären Montage- und Arbeitsflächen



BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Vorhabenplanung / Wirkungsprofil des Vorhabens

Umbeseilung

- Auflegen der Leiter- und Erdseile sowie des Lichtwellenleiter-Luftkabels erfolgt mittels üblicher **Seilzugtechnik.**
- In der Nähe der Winkelmaststandorte werden Arbeitsflächen – **Winden- und Trommelplatz** (ca. 30m x 15m) – benötigt.
- Abnehmen der vorhandenen Seile (rückwärtiger Seilzug) und Seilzug der neuen Seile erfolgt **ohne Berührung des Erdbodens** schleifffrei (Seilrollen).

Trommel- und Windenplatz für Seilzug

Arbeiten am Mast bei Umbeseilung

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Vorhabenplanung / Wirkungsprofil des Vorhabens

- Wirkfaktoren durch den Bau des Vorhabens (baubedingte Wirkungen, in der Bauzeit)
- Wirkfaktoren aufgrund der bloßen Existenz des Vorhabens (andauernde, anlagebedingte Wirkung)
- Wirkfaktoren durch das Betreiben des Vorhabens (andauernde, betriebsbedingte Wirkung)

Schutz-gut	Wirkfaktor (Freileitung)	Potenzielle Umweltauswirkung	Bau / Rück bau[1]	An-lage[1]	Be-trieb[1]
A	B	C	D	E	F
Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit	Schallemissionen	Geräuschbelastung im Siedlungsbereich sowie auf Erholungsflächen	X	-	X
	Schadstoffemissionen	*Staub- und Schadstoffbelastung im Siedlungsbereich sowie auf Erholungsflächen*	X	-	X
	Raumanspruch der Maste, Leitung und Nebenanlagen	Visuelle Störungen	-	X	-
		Einschränkung der Flächen zur Siedlung / Erholung	-	X	-
	Elektrische und magnetische Felder	gesundheitliche Auswirkungen	-	-	X

STOP

Ergebnisse der SUP-VP

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Bundesfachplanungsspezifische Wirkfaktoren

Schutzgut	Wirkfaktor (Freileitung)	Potenzielle Umweltauswirkung	Bau / Rückbau[1]	An-lage[1]	Betrieb[1]
Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt	Baustellen-einrichtungsflächen und Zufahrten	Veränderung von Biotopen und Habitaten	X	-	-
		Zerschneidung von Habitaten	X	-	
	Maßnahmen zur Bauwerksgründung	Veränderung von Lebensbedingungen in Gewässern	X	-	-
		Veränderungen der Standortbedingungen grundwassernaher Standorte	X	-	-
		Störung von empfindlichen Arten	X	-	-
	Dauerhafte Flächeninanspruch-nahme	Verlust von Biotopen und Habitaten	-	X[2]	-

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Bundesfachplanungsspezifische Wirkfaktoren

Schutzgut	Wirkfaktor (Freileitung)	Potenzielle Umweltauswirkung	Bau / Rückbau[1]	An-lage[1]	Betrieb[1]
Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt	*Raumanspruch der Maste, Leitung und Nebenanlagen*	*Zerschneidung von Biotopen und Habitaten*	-	X	-
		Meidung trassennaher Flächen durch bestimmte Arten (Scheuchwirkung)	-	X	-
		Verunfallung von Vögeln	-	X	-
		Dauerhafte Veränderung der Lebensräume	-	X	-
	Maßnahmen im Schutzstreifen (Wuchshöhen-beschränkungen)	*Veränderungen von Biotopen und Habitaten*	X	-	X
	Schallemissionen	*Störung empfindlichen Tierarten und Vergrämung von Vögeln*	X	-	X
	Stoffliche Emissionen	*Staub- (und Schadstoff) belastung*	X	-	X

***Kursiv*: Aufgrund reiner Umbeseilung und standortgleichem Mastaustausch, können Auswirkungen nicht oder nur in so geringem Umfang eintreten, dass erhebliche Umweltauswirkungen von vorn herein ausgeschlossen sind.**

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Untersuchungsräume

Schutzgut	Untersuchungsraum (UR) jeweils beidseitig der Leitungsachse
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	mind. Trassenachse + 100 m, vorsorglich betrachtet 300 m
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (avifaunistische Untersuchungen, insbesondere Vogelzuggeschehen)	mind. Trassenachse + 500 m vorsorglich betrachtet 1.000 m
Gebietsschutz	SPA 1.000 m FFH 1.000 m BR 300 m LSG, NSG 300 m ND, FND, GLB 300 m §30-Biotope 300 m WSG, Heilquellen, Risikogebiete §73 WHG, Überschwemmungsgebiete §76 WHG sowie Denkmäler, Ensemble, Bodendenkmale, archäolog. Schutzgebiete Trassenachse + 100 m

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Datengrundlage

- Realnutzung aus Digitalem Landschaftsmodell (DLM 25),
- Raumordnungspläne, einschl. Umweltbericht (LEP, RP); Landschaftsprogramme und Landschaftsrahmenpläne,
- Schutzverordnungen, Managementpläne,
- Daten der gesetzlich geschützten Biotope, der FFH-Lebensraumtypen und Arthabitate sowie der Artvorkommen der Landesumweltbehörden und -forstbehörden,
- Daten der avifaunistisch bedeutsamen Gebiete und avifaunistische Fachbeiträge der Landesumweltbehörde bzw. Regionalplanung,
- Leitungsbestand (Spannungsebene 110 kV bis 380 kV), Verkehrsnetz nach Daten DLM 25, DB sowie Raumordnung.

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

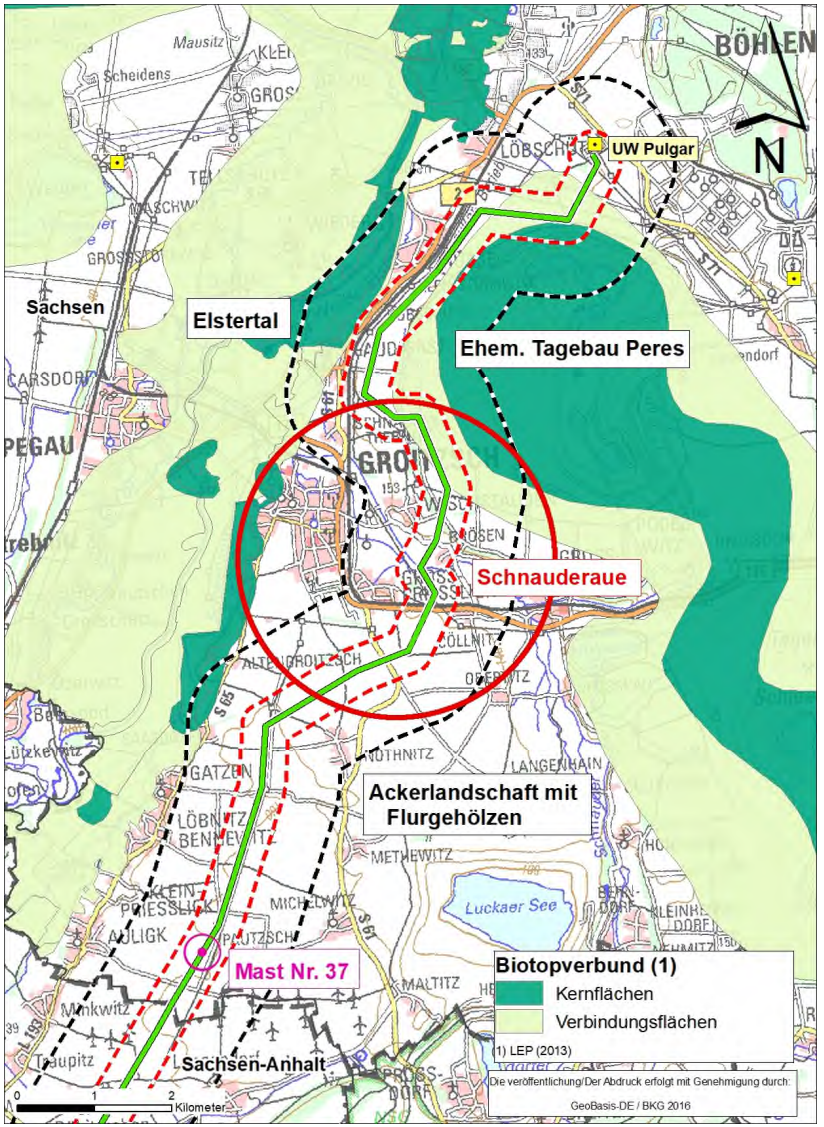
50hertz

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Teilschutzgut Pflanzen / Biotopfunktion

Bestand

- vorherrschend intensiv genutzte **Ackerflächen**
- lineare und kleinflächige **Gehölze/Flurgehölz** sowie wenige **Gewässerläufe** in der Ackerlandschaft
- Flächen des **in Rekultivierung befindlichen Tagebaus** Peres mit **Gehölz-, Sukzessions- und Ackerflächen**
- **Dauergrünland** in der Schnauderaue
- bedingt naturnahe Gewässerläufe mit **Galeriewaldbeständen, Nasswiesen und Röhrichtflächen** in der Aue



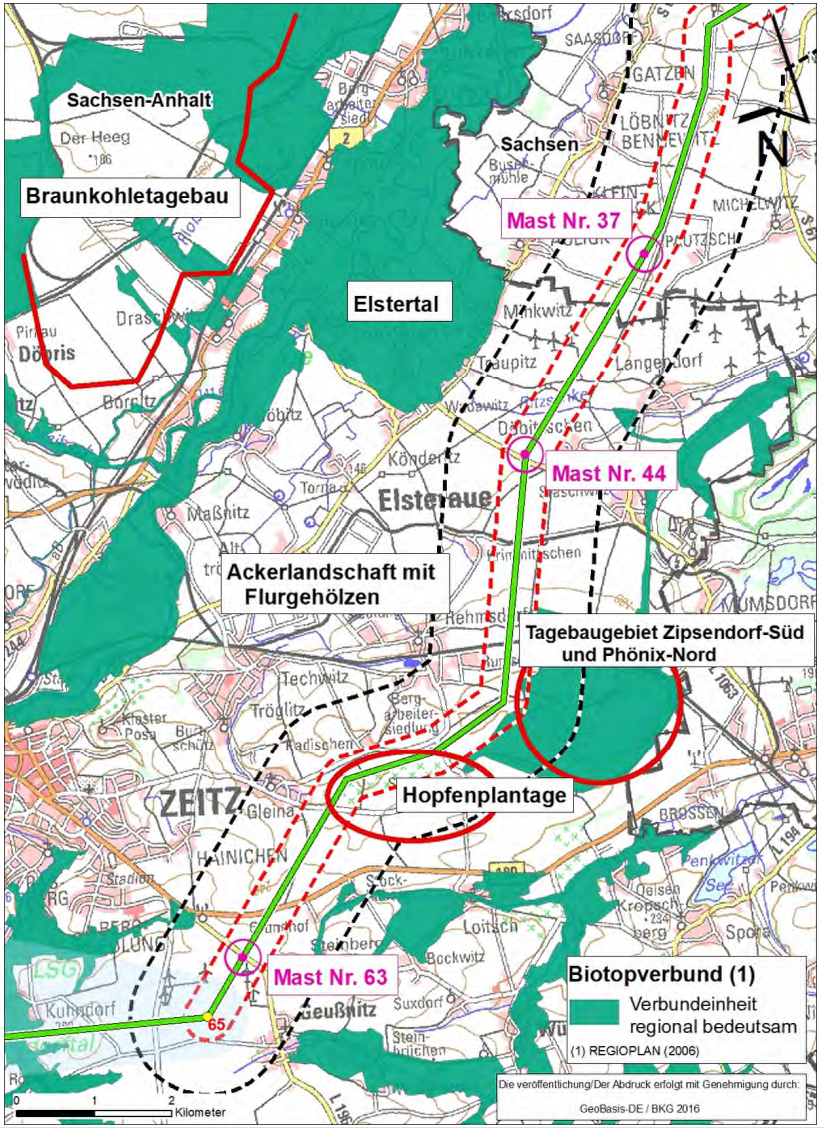
BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Teilschutzgut Pflanzen / Biotopfunktion

Bestand

- vorherrschend intensiv genutzte **Ackerflächen**
- lineare und kleinflächige **Gehölze/Flurgehölz** sowie wenige **Gewässerläufe** in der Ackerlandschaft
- Flächen des **in Rekultivierung befindlichen Tagebaus** Peres mit **Gehölz-, Sukzessions- und Ackerflächen**
- **Dauergrünland** in der Schnauderaue
- bedingt naturnahe Gewässerläufe mit **Galeriewaldbeständen, Nasswiesen und Röhrichtflächen** in der Aue



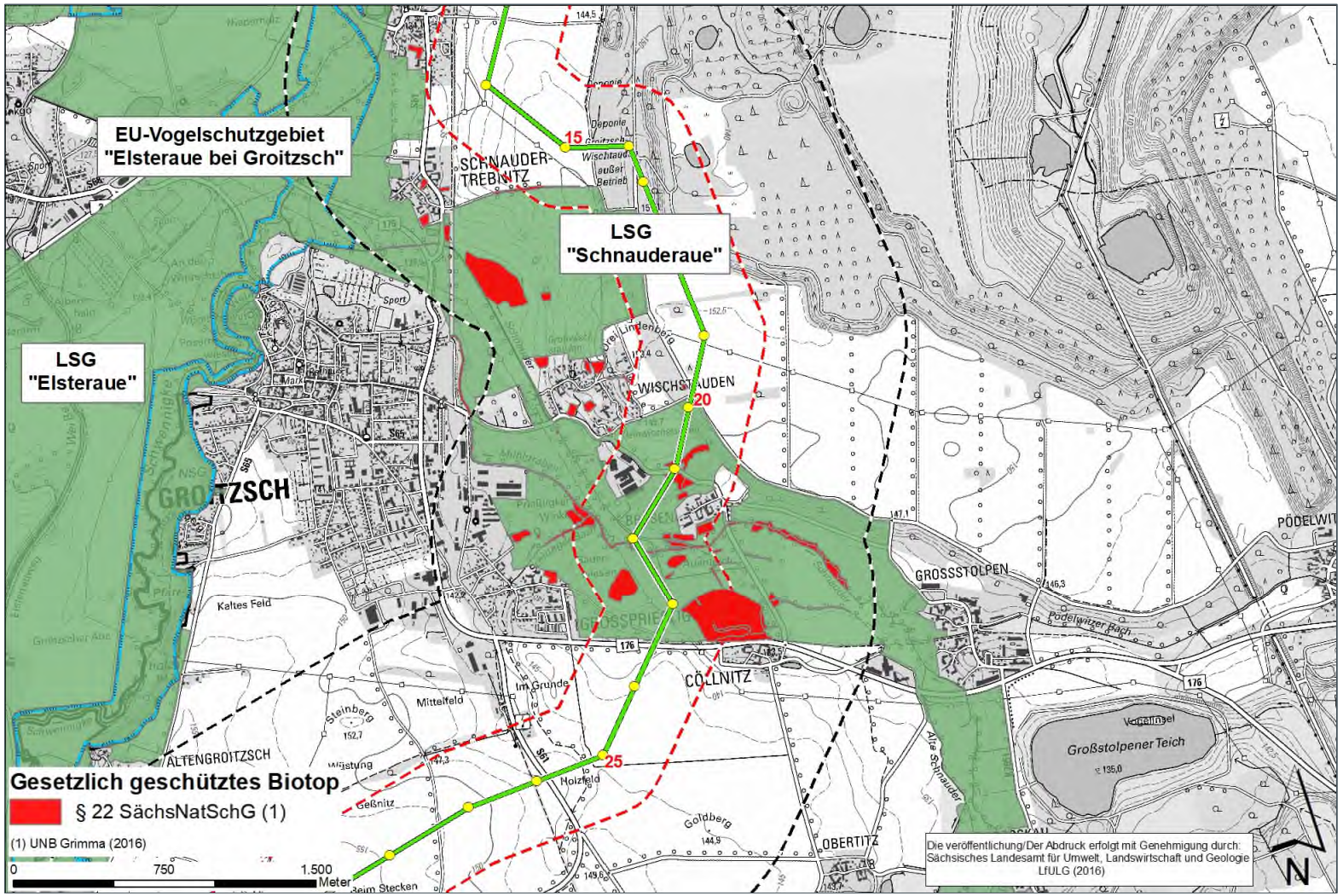
BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Teilschutzgut Pflanzen / Biotopfunktion



BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Teilschutzgut Pflanzen / Biotopfunktion

Maßnahmen und Verminderungsmaßnahmen

- **V1**: **Meidung sensibler Flächen**
- **V2**: Durchführung der **Baumaßnahmen ohne Gehölz- und Gewässereingriffe** / Vermeidung der Inanspruchnahme von Wald / Gehölzen und Gewässern
- **V3**: **Boden- / Vegetationsschutz**

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Teilschutzgut Pflanzen / Biotopfunktion

Ergebnis

- Biotope und Pflanzen empfindlich gegenüber der bauzeitlichen und dauerhaften Flächeninanspruchnahme
- Inanspruchnahme von Flächen mit möglichst geringem Naturschutzwert (Maßnahme V1) sowie Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der Vegetation auf den Niederungsflächen (Maßnahme V3) → **Es verbleiben keine erheblichen Beeinträchtigungen der Biotope oder der Vegetation.**
- Veränderung von Lebensbedingungen in Gewässern, werden vermieden, da Maßnahmen an bzw. Eingriffe in Gewässer nicht geplant sind

Die Umweltauswirkungen der geplanten Umbeseilung auf Pflanzen und Biotope sind somit als unerheblich einzustufen.

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Teilschutzgut Tiere

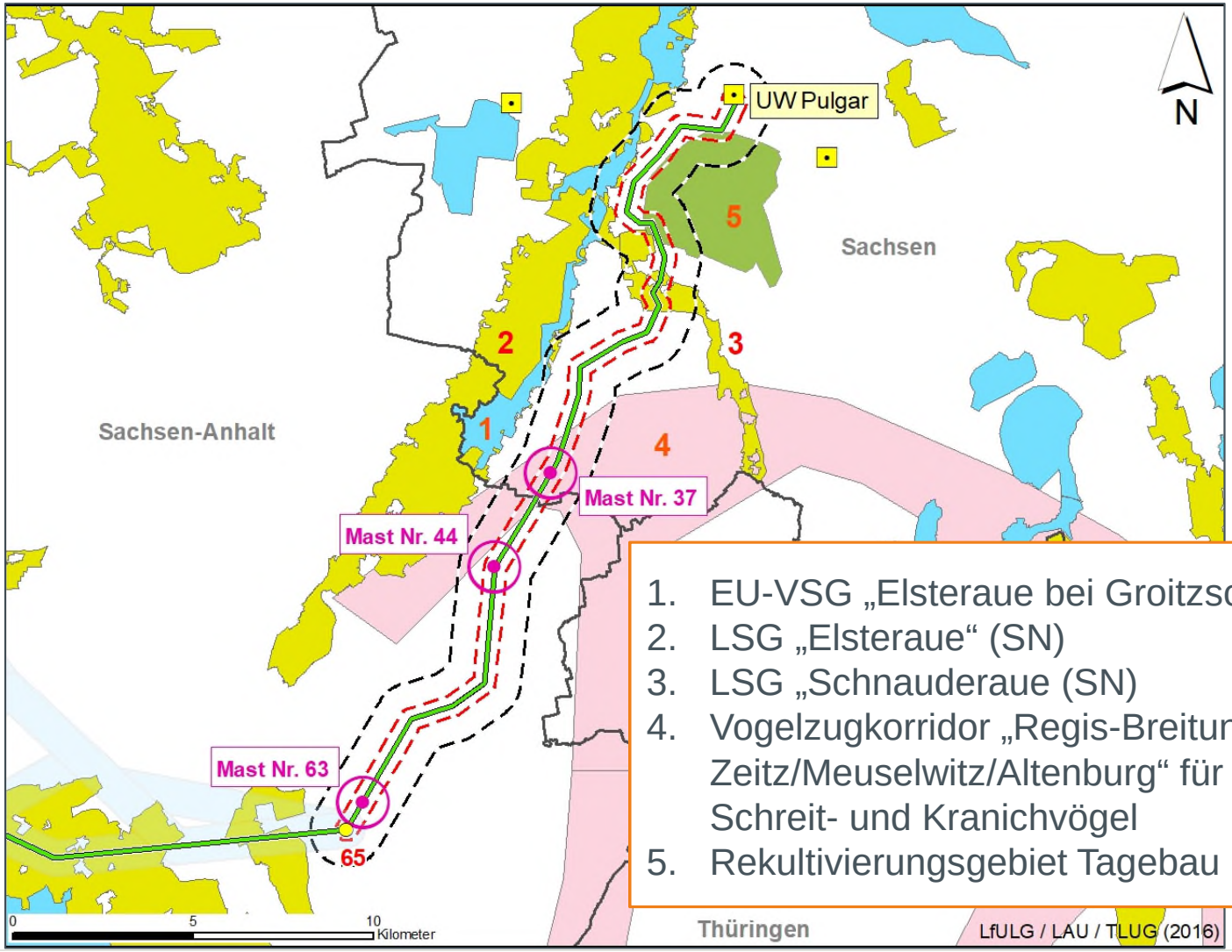
Bestand

- Artenarme, **intensiv genutzte Ackerlandschaft**
- lineare und kleinflächige **Gehölze/Flurgehölze** in der Ackerlandschaft als wichtige Vernetzungselemente und Refugien
- Bereich des in Rekultivierung befindlichen Tagebaus mit **Gehölz- und krautig bewachsenen Flächen**
- Halboffene, von Gehölzen gegliederte **Niederungslandschaft der Schnauder** mit Dauergrünland mit im Vergleich zu den Ackerflächen höheren Artenvielfalt und artenreichem Nassgrünland

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Teilschutzgut Tiere Bestand



1. EU-VSG „Elsteraue bei Groitzsch“ (SN)
2. LSG „Elsteraue“ (SN)
3. LSG „Schnauderaue (SN)
4. Vogelzugkorridor „Regis-Breitungen-Zeitz/Meuselwitz/Altenburg“ für Wasservögel inkl. Schreit- und Kranichvögel
5. Rekultivierungsgebiet Tagebau Peres

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Teilschutzgut Tiere

Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen

- **V4:** Vorerkundung sensibler Baubereiche und Festlegung möglichst eingriffsarmer Baustelleneinrichtung
- **V5:** Bauzeitenregelung
- **V6:** Ökologische Baubegleitung (synonym Umweltbaubegleitung)
- **V7:** Artbezogene Schutzmaßnahmen
- **V11:** Vogelschutzmarker

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Teilschutzgut Tiere

Ergebnis

- **Brutvögel, Amphibien und Reptilien:** Empfindlichkeit bauzeitlicher Flächeninanspruchnahme durch Baustellen wie Winden- und Trommelplätze
- **Rastvögel:** Empfindlich gegenüber Kollision / Verunfallung, vor allem im Bereich der Schnauderaue. Bei reiner Umbeseilung und nur geringer Höhenveränderung der auszutauschenden Masten (37, 44, 63) jedoch keine Veränderung der vorhabentypspezifischen Konfliktintensität.

Die Auswirkungen der geplanten Umbeseilung auf faunistische Lebensräume sind aufgrund der geringen Wirkintensität i. V. m. der Vorbelastung des Raumes und unter Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahmen (V5, V6, V7) als unerheblich einzustufen.

Weitreichende und nachhaltige Störungen sind aufgrund der nur kurzzeitigen Bautätigkeit, der bestehenden Vorbelastung des Raums durch Bewirtschaftung und Verkehrswege und vorhandener Ausweichräume für Nahrungsgäste und Rastvögel nicht zu erwarten.

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Berücksichtigung des Artenschutzes

- **Artenschutzrechtliche Einschätzung** erforderlich, um sicher zu stellen, dass bei der Umsetzung des geplanten Vorhabens keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände gemäß § 44 BNatSchG ausgelöst werden.
- Im Rahmen der Vorprüfung zur Strategischen Umweltprüfung Durchführung einer **überschlägigen Ersteinschätzung** anhand vorhandener Datengrundlagen sowie Potentialabschätzungen.
- **Voraussetzung**: Vorhaben ist **zulässiger Eingriff im Sinne des § 15 BNatSchG** → artenschutzrechtliche Ersteinschätzung beschränkt sich auf die folgenden Arten:
  - **Europäische Vogelarten** (Brut-, Rast- und Zugvögel) und
  - **Arten des Anhangs IV** der FFH-Richtlinie sowie
  - durch Rechtsverordnung **national geschützte Arten**.
- **Relevanzprüfung:** Ermittlung des von den Vorhabenauswirkungen im UR potenziell betroffenes prüfrelevantes Artenspektrum (Europäische Vogelarten und Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie)

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Relevanzprüfung Arten nach Anhang IV

Die Artengruppen der Fische, Käfer, Schmetterlinge, Libellen, Mollusken und Gefäßpflanzen sind nicht prüfrelevant (vgl. SUP-VP, Tab. 5, S. 57 ff.).

Art / Artengruppe	Pot. Vorkommen (300-m-UR)	potenziell betroffen	Erläuterung zum Vorkommen im 300-m-UR und zu möglicher Betroffenheit
Säugetiere (außer Fledermäuse)			
Wolf, Biber, Feldhamster*, Wildkatze, Fischotter, Luchs, Haselmaus, Europäischer Nerz (ST)		-	Teilweise potenzielles Vorkommen im UR möglich, Betroffenheit jedoch ausgeschlossen.
Fledermäuse			
			Teile der landesweiten Artenspektren können potenziell im UR ziehend, migrierend, jagend oder mit Quartiernutzung vorkommen. Eine Betroffenheit ist jedoch ausgeschlossen.

* Aufgrund einer grundsätzlichen Eignung des UR für das Vorkommen des Feldhamsters wurde ein mögliches Vorkommen abgeprüft. Gemäß BfN (2014) / LfULG und LAU sind keine Hamstervorkommen im 300-m-UR zu verzeichnen.

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Relevanzprüfung Arten nach Anhang IV

Art / Artengruppe	Pot. Vorkommen (300-m-UR)	potenziell betroffen	Erläuterung zum Vorkommen im 300-m-UR und zu möglicher Betroffenheit
Reptilien			
Glattnatter	-	-	
Würfelnatter (SN)	-	-	
Europ. Sumpfschildkröte (ST)	-	-	
Zauneidechse	x	x	Vorkommen und Betroffenheit in Baustellen im Randbereich des Braunkohlentagebaus (krautige Sukzessionsflächen und vegetationsarme Flächen) nicht ausgeschlossen - **prüfrelevant.**
Amphibien			
Geburtshelferkröte	-	-	Vorkommen und Betroffenheit der links markierten regional verbreiteten Arten in Baustellen im Randbereich des Braunkohlentagebaus (Gehölze, krautige Sukzessionsflächen) sowie in der Schnauderaue nicht ausgeschlossen - **prüfrelevant.**
Rotbauchunke	-	-	
Kreuzkröte	x	x	
Wechselkröte	x	x	
Laubfrosch	x	x	
Knoblauchkröte	x	x	
Moorfrosch	x	x	
Springfrosch	-	-	
Kleiner Wasserfrosch	-	-	
Kammmolch	x	x	

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Relevanzprüfung Europäische Vogelarten

- **Zug- und Rastvögel, die Ackerflächen als terrestrische Nahrungsräume nutzen:** Saatkrähen, Möwen, Watvögel und Gänse
- **Bodenbrüter auf Acker- und Grünlandflächen, in Gehölzen und Krautfluren**
- **Gehölzfrei- und -höhlenbrüter, Röhrichtbrüter sowie typische Brutvogelarten der Gewässer**
- **Großvögel:** Weißstorch, Graureiher
- **Greifvögel, die in Horsten auf Bäumen innerhalb von Baumreihen und Feldgehölzen brüten können:** Rotmilan, Mäusebussard
- **Vögel die in Horsten bzw. Nistkästen auf Masten der 380-kV-Leitung brüten können:** Baumfalke, Turmfalke, Kolkrabe, Rabenkrähe

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Berücksichtigung des Artenschutzes

Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen

- **V1:** Meidung sensibler Flächen
- **V2:** Durchführung der Maßnahme ohne Gehölz- und Gewässereingriffe
- **V4:** Vorerkundung sensibler Baubereiche und Festlegung möglichst eingriffsarmer Baustelleneinrichtung
- **V5:** Bauzeitenregelung
- **V6:** Ökologische Baubegleitung (synonym Umweltbaubegleitung)
- **V7:** Artbezogene Schutzmaßnahmen
- **V11:** Vogelschutzmarker

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Berücksichtigung des Artenschutzes

Ergebnis

Prüfung aller prüfrelevanten Arten hinsichtlich der Verbotstatbestände

- Tötungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)
- Störungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)
- Schädigungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG):

- **Anhang IV Arten** (prüfrelevant: Zauneidechse, Kreuzkröte, Wechselkröte, Knoblauchkröte, Laubfrosch, Moorfrosch, Kammmolch)**: keine Auslösung von Verbotstatbeständen.**
- **Europäische Vogelarten: keine Auslösung von Verbotstatbeständen.**

Insgesamt ist festzustellen, dass die Umsetzung des Vorhabens im Abschnitt I unter Berücksichtigung der V-Maßnahmen (V1, V2, V3, V4, V5, V6, V7, V11) aus artenschutzrechtlicher Sicht nicht gehindert ist.

Ein Erfordernis zur Prüfung von Ausnahmevoraussetzungen gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG ist derzeit nicht ersichtlich.

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzwürdige und sensible Gebiete

inkl. Natura-2000-Gebiete

Bundesfachplanungsspezifische Wirkfaktoren

Schutzgut	Wirkfaktor (Freileitung)	Potenzielle Umweltauswirkung	Bau / Rückbau[1]	An-lage[1]	Betrieb[1]
Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt	Baustellen-einrichtungsflächen und Zufahrten	Veränderung von Biotopen und Habitaten	X	-	-
		Zerschneidung von Habitaten	X	-	
	Maßnahmen zur Bauwerksgründung	Veränderung von Lebensbedingungen in Gewässern	X	-	-
		Veränderungen der Standortbedingungen grundwassernaher Standorte	X	-	-
		Störung von empfindlichen Arten	X	-	-
	Dauerhafte Flächeninanspruch-nahme	Verlust von Biotopen und Habitaten	-	X[2]	-

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzwürdige und sensible Gebiete

inkl. Natura-2000-Gebiete

Untersuchungsräume

Schutzgut	Untersuchungsraum (UR) jeweils beidseitig der Leitungsachse	
Gebietsschutz	SPA	1.000 m
	FFH	1.000 m
	BR	300 m
	LSG, NSG	300 m
	ND, FND, GLB	300 m
	§30-Biotope	300 m
	WSG, Heilquellen, Risikogebiete §73 WHG, Überschwemmungsgebiete §76 WHG sowie Denkmäler, Ensemble, Bodendenkmale, archäolog. Schutzgebiete Trassenachse + 100 m	

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzwürdige und sensible Gebiete

inkl. Natura-2000-Gebiete

Datengrundlage

- siehe Schutzgut Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Bestand

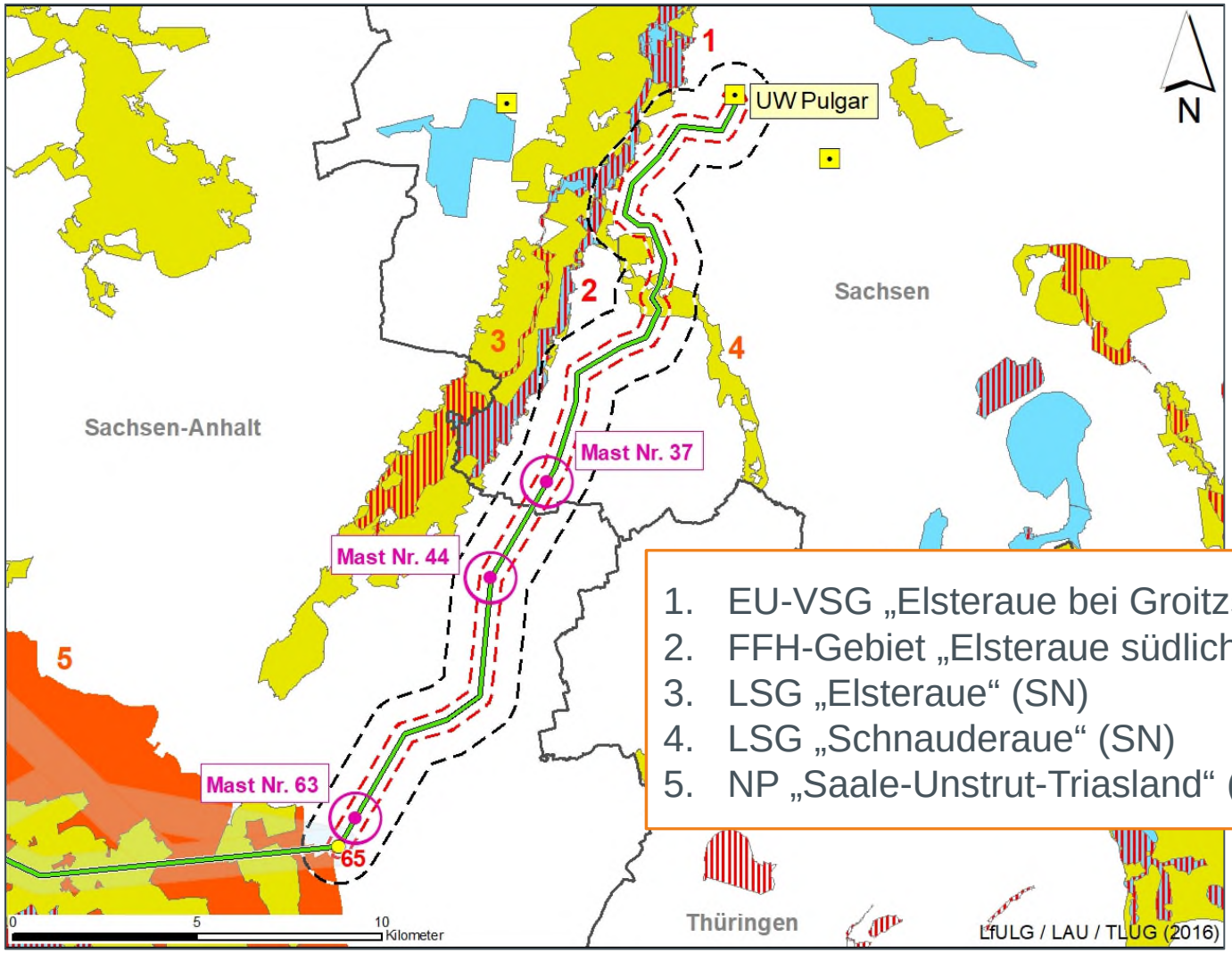
Im 300-m-UR nicht vorhanden:

- Naturschutzgebiete
- Nationalparke und Nationale Monumente
- Biosphärenreservate
- Naturdenkmäler bzw. Flächennaturdenkmäler
- Geschützte Landschaftsbestandteile, inkl. Alleen
- Wasserschutzgebiete

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzwürdige und sensible Gebiete

Bestand Schutzgebiete inkl. Natura-2000-Gebiete



1. EU-VSG „Elsteraue bei Groitzsch“ (SN)
2. FFH-Gebiet „Elsteraue südlich Zwenkau (SN)
3. LSG „Elsteraue“ (SN)
4. LSG „Schnauderaue“ (SN)
5. NP „Saale-Unstrut-Triasland“ (ST)

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzwürdige und sensible Gebiete,

inkl. Natura-2000-Gebiete

Risikoeinschätzung

- im Sinne einer Natura-2000-Vorprüfung
- **unter Beachtung**, ob Vorhaben zu erheblichen Beeinträchtigungen eines Natura-2000-Gebietes in seinen für die **Erhaltungsziele / Schutzzweck** maßgeblichen Bestandteilen führen kann, die **Natura-2000-Verträglichkeitsprüfung** erforderlich machen
- LSG, NP, gesetzl. geschützte Biotope und ÜSG unter Beachtung der **Schutzziele / Schutzzwecke, Ge- und Verbote der Schutzverordnung bzw. gesetzlichen Schutzbestimmungen**

Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen

- **V1**: Meidung sensibler Flächen
- **V2**: Durchführung der Baumaßnahmen ohne Gehölz- und Gewässereingriffe / Vermeidung der Inanspruchnahme von Wald / Gehölzen und Gewässern
- **V3**: Boden- / Vegetationsschutz

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzwürdige und sensible Gebiete,

inkl. Natura-2000-Gebiete

Ergebnis

- Relevante Wirkpfade zur Besorgnis einer Betroffenheit von Natura-2000-Gebieten fehlen aufgrund der Entfernung der Leitungsachse zu den o.g. Schutzgebieten (mind. 400 m) sowie aufgrund der starken technogenen und anthropogenen Überprägung im UR
- Beeinträchtigung Schutzweck LSG „Elsteraue“ ausgeschlossen aufgrund der peripheren Lage im UR, keine Betroffenheit durch das Vorhaben
- LSG „Schnauderaue“ wird gequert, kein Mastaustausch geplant, keine zusätzlichen Eingriffe in Gehölzbiotope erforderlich, Beeinträchtigungen können durch Schutzmaßnahmen gemindert werden
- NP „Saale-Unstrut-Triasland“: kein spezielles Verbotsregime, sehr kleinflächige Betroffenheit

Auswirkungen der geplanten Umbeseilung sind aufgrund der geringen Wirkintensität i. V. m. der Vorbelastung des Raumes als voraussichtlich unerheblich einzustufen.

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzgut Landschaft

Datengrundlage

- Realnutzung aus Digitalem Landschaftsmodell (DLM 25)
- Regionalplan Westsachsen (inkl. Landschaftsrahmenplan)
- Regionalplan Halle

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzgut Landschaft

Bundesfachplanungsspezifische Wirkfaktoren

Schutz-gut	Wirkfaktor (Freileitung)	Potenzielle Umweltauswirkung	Bau / Rück bau[1]	An-lage[1]	Be-trieb[1]
A	B	C	D	E	F
Landschaft	Baustelleneinrichtungs-flächen und Zufahrten	Zerschneidung zusammenhängender Land-schaftsteile	X	-	-
	Raumanspruch der Mas-te, Leitungen und Neben-anlagen	Verlust an Landschaftsbildelementen	-	X	-
		Beeinträchtigungen der Ästhetik der Land-schaft	-	X	-
		Beeinträchtigungen des Ortsbildes	-	X	-
		Veränderungen von prägenden Landschafts-strukturen	-	X	-
		Überprägung („Sekundäre Zerschneidung“: keine Veränderung der Größe, jedoch funkti-onale Auswirkungen) zusammenhängender Landschaftsteile	-	X	-
	Raumanspruch der Mas-te, Leitungen und Neben-anlagen	*Beeinträchtigungen der landschaftsgebunde-nen Erholung*	-	X	-
	Maßnahmen zur Bau-werksgründung	Temporäre Störung des Landschaftsbildes	X	-	-
	Maßnahmen im Schutz-streifen (Wuchshöhenbe-schränkungen)	*Veränderung von prägenden Landschafts-strukturen*	X	-	X

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzgut Landschaft

Untersuchungsräume

Schutzgut	**Untersuchungsraum (UR)** jeweils beidseitig der Leitungsachse
Landschaft, Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit sowie kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter (visuelle Beeinträchtigungen)	Trassenachse + 2.000 m

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

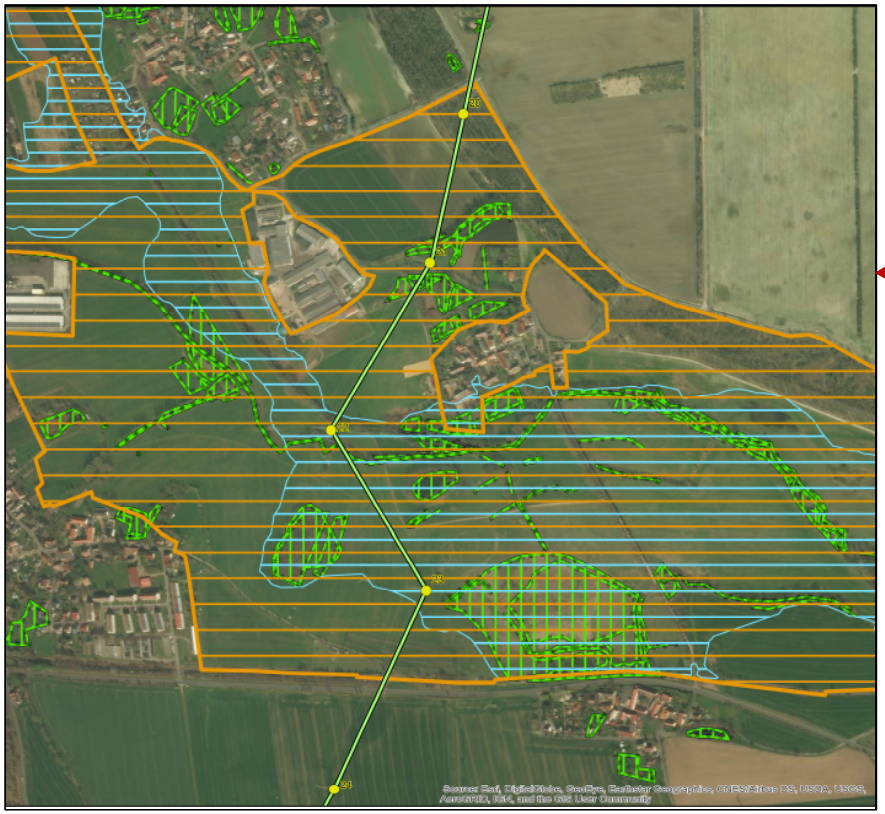
Schutzgut Landschaft

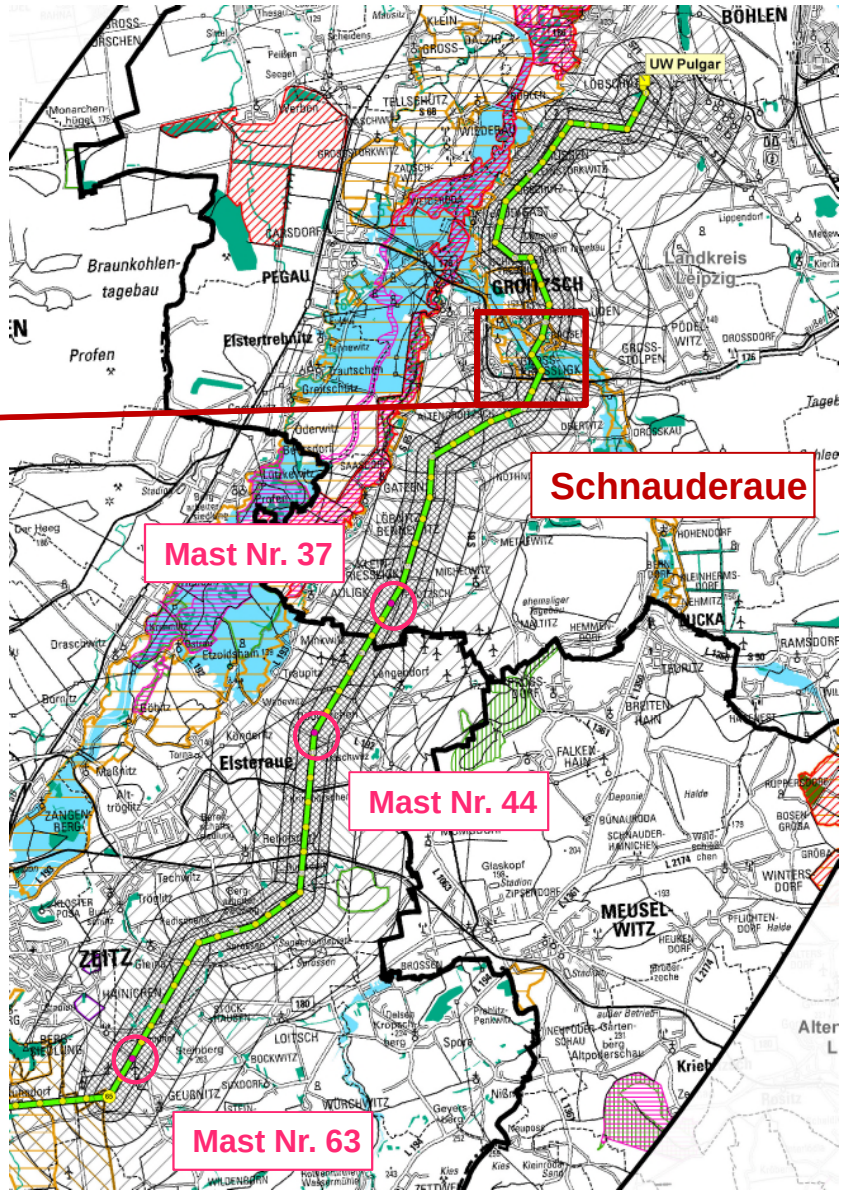
Bestand

- Überwiegend agrarische Nutzung, diverse anthropogene Überprägung (Siedlung, Infrastrukturen, Bergbau)
- LSG „Schnauderaue“
  gemäß Umweltbericht zum Regionalplan Westsachsen 2008 ist der Bereich der Schnauderaue bei Groitzsch von mittlerer bis sehr hoher Erlebniswirksamkeit
- LSG „Elsteraue“

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgut Landschaft

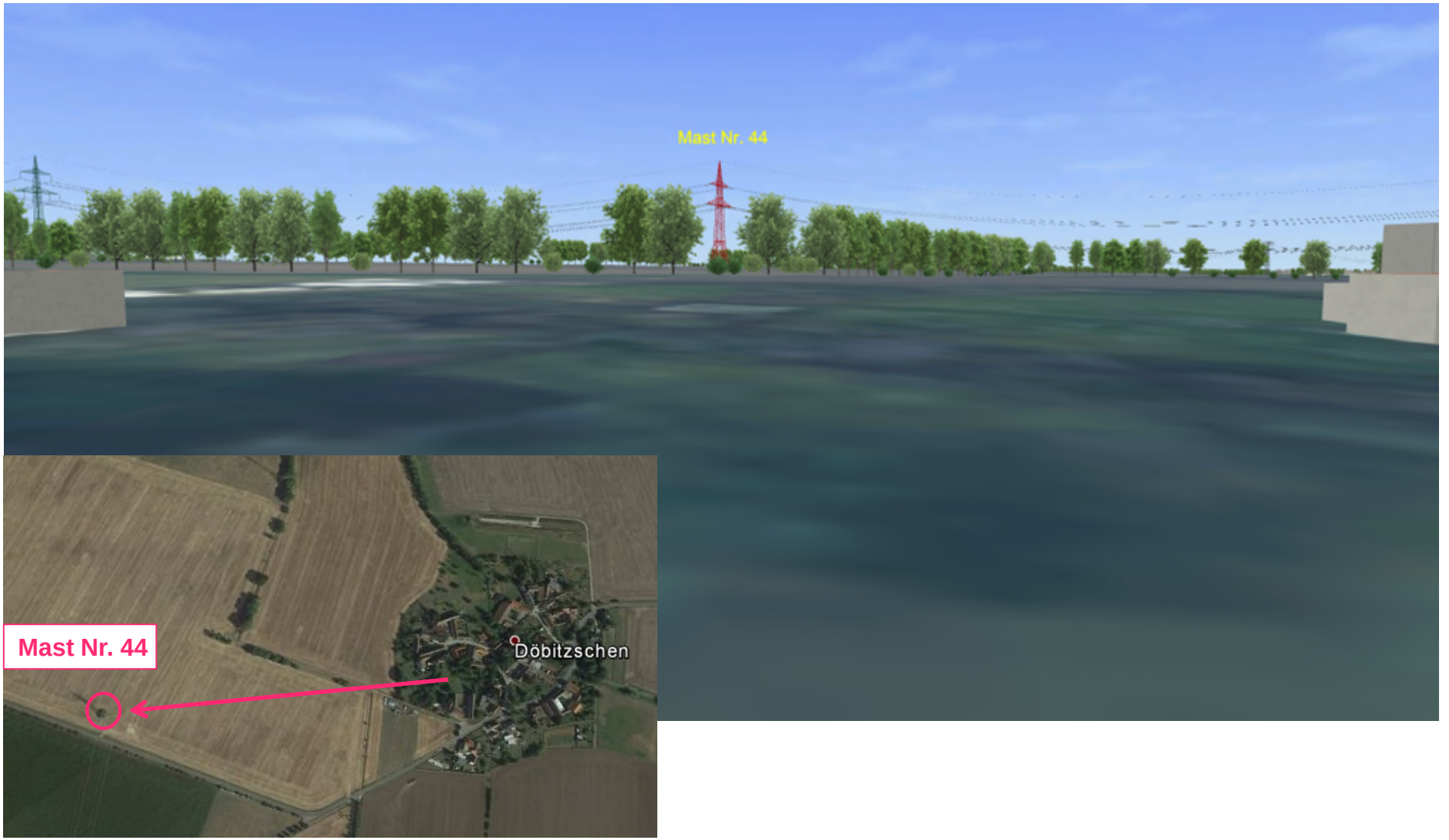




Landschaftsschutzgebiete (LSG)

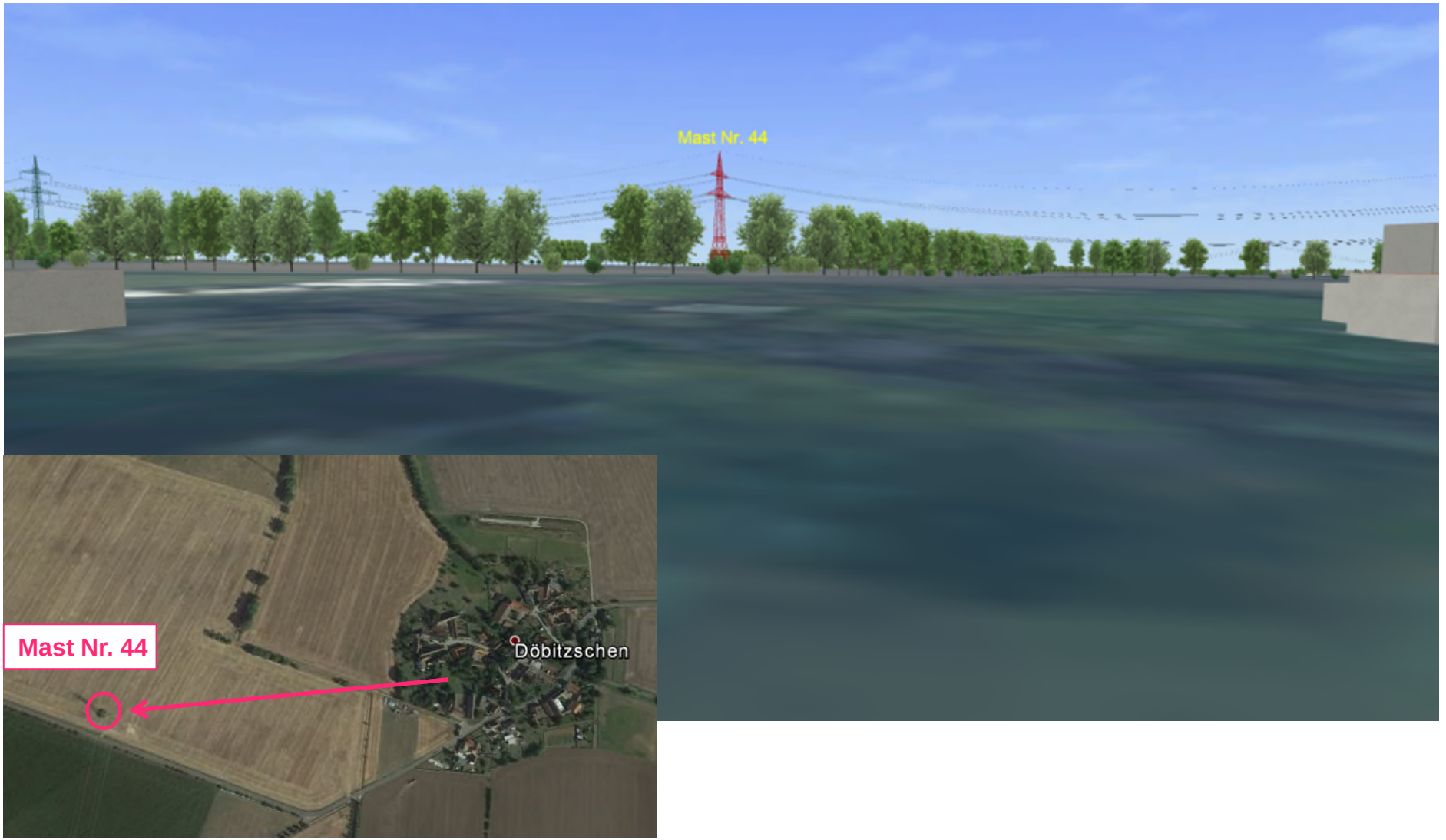
BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgut Landschaft



BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgut Landschaft



BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Schutzgut Landschaft

Ergebnis

- Schutzgut Landschaft ist durch das geplante Vorhaben mit Masterhöhung an drei Standorten **außerhalb geschützter und schützenswerter Landschaftsräume** betroffen.
- Die drei zu erhöhenden Maste bilden keine zusammenhängende Gruppe, die deutlich für den Menschen wahrnehmbar wäre.
- Keine Zunahme von Zersiedlungs- bzw. Zerschneidungseffekten.
- Die Erhöhungen bedingen **keine zusätzlichen erheblichen visuellen Beeinträchtigungen** (vorhandene Vorbelastung, geringe Zusatzbelastung).
- **Erhebliche Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Landschaft sind nicht zu erwarten.**

Zw. STOP

Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit

Datengrundlage

- Realnutzung aus Digitalem Landschaftsmodell (DLM 25),
- Topographische Karte TK 25
- Digitale Orthofotos

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit

Bundesfachplanungsspezifische Wirkfaktoren

Schutz-gut	Wirkfaktor (Freileitung)	Potenzielle Umweltauswirkung	Bau / Rück bau[1]	An-lage[1]	Be-trieb[1]
A	B	C	D	E	F
Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit	Schallemissionen	Geräuschbelastung im Siedlungsbereich sowie auf Erholungsflächen	X	-	X
	Schadstoffemissionen	*Staub- und Schadstoffbelastung im Siedlungsbereich sowie auf Erholungsflächen*	X	-	X
	Raumanspruch der Maste, Leitung und Nebenanlagen	Visuelle Störungen	-	X	-
		Einschränkung der Flächen zur Siedlung / Erholung	-	X	-
	Elektrische und magnetische Felder	gesundheitliche Auswirkungen	-	-	X

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit

Untersuchungsräume

Schutzgut	**Untersuchungsraum (UR)** jeweils beidseitig der Leitungsachse
Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit	Trassenachse + 500 m
Landschaft, Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit sowie kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter (visuelle Beeinträchtigungen)	Trassenachse + 2.000 m

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

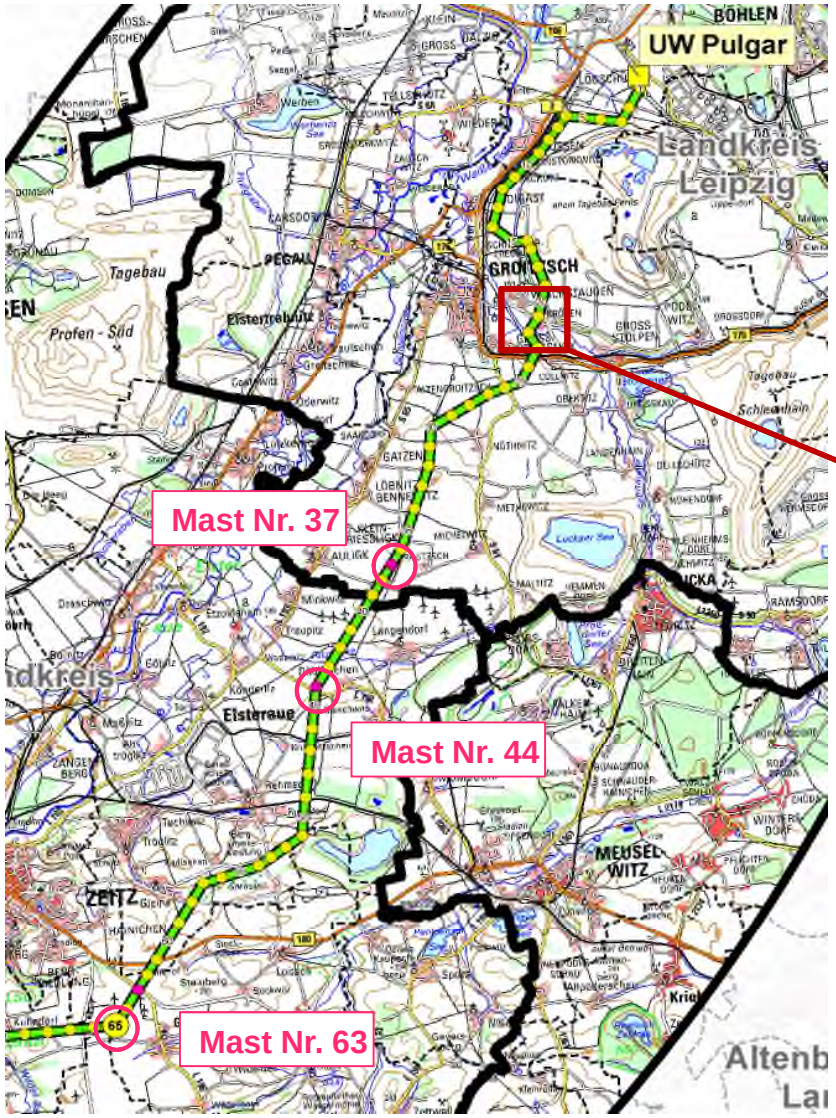
Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit

Bestand

- UR überwiegend landwirtschaftlich genutzt; **relativ geringe Siedlungsdichte**
- **Vorbelastungen** durch die Bundesstraße 2, ehem. Tagebau, etliche Industriegebiete, das Kraftwerk Lippendorf, Windparks → geringer Erholungswert bzw. touristisches Potenzial, negative visuelle Prägung
- Keine Überspannung von Gebäuden oder Gebäudeteilen, die zum dauerhaften Aufenthalt von Menschen bestimmt sind
- In Groitzsch (Brösen) geringste Siedlungsabstand: ca. 120m östlich der Bestandstrasse befindet sich Gebäude eines Mischgebietes.

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit



BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit

Vermeidungs- und Verminiderungsmaßnahmen

- **V10**: Errichtung von **Schutzgerüsten aus Holz oder Stahlrohr** zur Vermeidung von Einschränkungen der Zuwegung für Siedlungsflächen

Während der Bauzeit sind bezüglich Baulärm die Vorschriften der AVV Baulärmschutz zu beachten (Einhaltung der zulässigen Immissionswerte für Siedlungsflächen)

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit

Ergebnis

- **Betriebsbedingte erhebliche Umweltauswirkungen** durch **elektrischen, magnetische Felder und Lärm** auf den Mensch und die menschliche Gesundheit **erfolgen nicht** (Grenzwerte der 26.BImSchV sicher und deutlich unterschritten).
- Die **negativen visuellen Wirkungen** in Bezug auf die Wohnumfeldfunktion und den Erholungswert nehmen an der Bestandstrasse **nicht zu** (Umbeseilung, Mastaustausch bzw. Ertüchtigung).
- **Bau- und anlagebedingte Umweltauswirkungen** durch Lärm oder sonstige Immissionen auf Menschen **sind** unter Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahmen **ausgeschlossen** (keine relevante Zusatzbelastung, großer Abstand zu Trasse und Baubereiche).

Zw. STOP

Fazit der SUP-VP im Abschnitt I

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon.: 0385/5937890 Fax. 0385/734265

FUGMANN JANOTTA PARTNER

50hertz

Fazit der SUP-Vorprüfung Abschnitt I

Schutzgut	Fazit Erhebliche neg. Umweltauswirkungen?	Anmerkungen
Boden	unerheblich	geringfügige Neuversiegelung auf Acker aufgrund Mastaustausch
Fläche	unerheblich	Geringfügige Neuversiegelung auf Acker aufgrund Mastaustausch
Klima / Luft	keine Betroffenheit	
Oberflächen-, Grundwasser	unerheblich	reine Umbeseilung im LSG Schnauderaue, keine Auswirkung auf Hochwasserrückhalt, keine hohen GW-Stände Vermeidung am Gründgraben, aufgrund Mastaustausch
Landschaft	unerheblich	keine für das Landschaftsbild bedeutenden Landschaften im 2.000-m-UR, LSG „Schnauderaue“ Masterhöhung um 2 – 6 m an 3 Standorten
Kultur-, Sachgüter	unerheblich	keine Eingriffe in den Boden im Bereich bekannter Bodendenkmale
Tiere, Pflanzen, Biotopverbund	unerheblich	aufgrund der geringen Wirkintensität i. V. m. der Vorbelastung des Raumes als unerheblich einzustufen, Aus artenschutzrechtlicher Sicht keine Hinderung, Vermeidung
Schutzgebiete	kein Erfordernis einer Natura 2000-VP	EU-Vogelschutzgebiet „Elsteraue bei Groitzsch“ und FFH-Gebiet „Elsteraue südlich Zwenkau“, kein erhöhtes Kollisionsrisiko, keine zusätzlichen Stör- und Scheuchwirkungen
Mensch, menschl. Gesundheit	unerheblich	Keine Beeinträchtigungen durch elektrische und magnetische Felder, Grenzwerte 26. BImSchV deutlich unterschritten, keine relevante Zusatzbelastung für Lärm

Fazit der SUP-Vorprüfung Abschnitt I

In der Betrachtung

- der Summe der geprüften Kriterien und
- unter Berücksichtigung der genannten Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen

ist festzustellen, dass bei der Realisierung des Plans voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auftreten werden.

Eine **Verträglichkeitsprüfung** nach § 36 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG (Natura-2000-Verträglichkeitsprüfung) wird voraussichtlich **nicht erforderlich** sein.

➢ Für den Abschnitt I des Vorhabens Nr. 13 „Höchstspannungsleitung Pulgar-Vieselbach“ des BBPlG besteht daher **keine Pflicht zur Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Christian Beste / Helge Herbst

Im Auftrag von:

50Hertz Transmission GmbH
Heidestraße 2
10557 Berlin

info@50Hertz.com
www.50Hertz.com

Elsteraue, 14.11.2017